

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	I
I. Einleitung	1
1. Forschungsstand	3
2. Forschungsziel	12
3. Quellenlage und Vorgehensweise	15
II. Iurisprudentia Symbolica	17
1. Johann Tobias Hoffmann (Hoffmann der Ältere): Leben und Werk	19
a) Symbolverständnis	21
b) Quellen	27
c) Verhältnis einheimisches und römisches Recht	36
d) Methodik	37
2. Johann Wilhelm Hoffmann (Hoffmann der Jüngere): Leben und Werk	42
a) Symbolverständnis	45
b) Quellen	52
c) Verhältnis einheimisches und römisches Recht	56
d) Methodik	58
3. Everhard Otto: Leben und Werk	62
a) Inhaltlicher Überblick	64
b) Symbolverständnis	68
aa) Symbole in der ersten Exercitatio	70
bb) Symbole in der zweiten Exercitatio	75
cc) Symbole der dritten Exercitatio	80
c) Quellen	85
d) Verhältnis einheimisches und römisches Recht	91
e) Methodik	96
4. Vergleich der drei Arbeiten	103
5. Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Iurisprudentia Symbolica und Usus Modernus	109
6. Weitere Arbeiten zur Rechtssymbolik	112
a) Zeitliche und regionale Einordnung der Iurisprudentia Symbolica	113
b) Literatur zur Rechtssymbolik im Allgemeinen	116
c) Literatur zu <i>Solennitates</i>	119
d) Literatur zu einem speziellen rechtlichen Thema	122
e) Literatur zu speziellen (Rechts-)Symbolen	132
f) Literatur mit Bezug zu anderen Quellen der Iurisprudentia Symbolica	138
7. Ergebnis zur Iurisprudentia Symbolica	141

III. Rechtsaltertumsforschung	145
1. Zur Person Jacob Grimm	146
2. Grimms Vorstellung von Rechtsaltertümern	150
3. Grimms Motivation und Absichten	155
4. Grimms Methodik	161
a) Angaben zur Methodik in der Vorrede Grimms	162
b) Grimms Methodik in der Einleitung	165
c) Grimms Methodik in den sechs Büchern	173
5. Grimms Symbolverständnis im Vergleich zum 20. Jahrhundert	177
6. <i>Von der Poesie im Recht</i> als Grundlage für Grimms Altertumsforschung	185
7. Reaktionen auf die Veröffentlichung der <i>Deutschen Rechtsalterthümer</i>	190
8. Grimm als möglicher Anhänger der historischen Rechtsschule	196
9. Grimms Altertumsforschung als Teil rechtsgeschichtlicher Forschung	204
10. Vorläufer Grimms	210
a) <i>Die Alterthümer der Deutschen</i> von Rössig	211
b) <i>Symbolik germanischer Völker in einigen Rechtsgewohnheiten</i> von Dümgé	212
11. Nachfolger Grimms	225
a) August Ludwig Reyscher	225
b) Ferdinand Wolf	234
12. Ergebnis zur Rechtsaltertumsforschung	240
IV. Iurisprudentia Symbolica und Rechtsaltertumsforschung im Vergleich	243
1. Beispiel: Die Rolle des Stabs in der rechtssymbolischen Literatur des 17. bis 19. Jahrhunderts	243
a) Der Stab in der Iurisprudentia Symbolica	243
b) Der Stab in der Rechtsaltertumsforschung nach Grimm	256
c) Der Stab im Vergleich: Iurisprudentia Symbolica und Rechtsaltertumsforschung	259
2. Zusammenfassender Vergleich zwischen den Literaturgattungen	261
V. Recht und Form im alten einheimischen Recht	265
VI. Ergebnisse und Forschungsausblick	277
Abkürzungen	283
Literaturverzeichnis	285